

Offener Brief des Konstanzer Stadtseniorenrates zum Thema „Zoffingen“ vom 25. September 2017

Es gehört zu den in unserer Satzung festgelegten Aufgaben die Schaffung von Pflegeplätzen zu fördern und zu unterstützen.

Heute leben in Baden-Württemberg rund 21% der Pflegebedürftigen in Heimen. Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung unserer Bevölkerung ist klar vorherzusehen, dass weiterer Bedarf an Heimpflegeplätzen entstehen wird.

Der Stadtseniorenrat unterstützt ausdrücklich die Pläne der Caritas, das Kloster Zoffingen zu pachten und Pflegeplätze zu errichten. Dass dazu im Marienhaus nach der Verlagerung Plätze für Betreutes Wohnen entstehen ist ebenso begrüßenswert.

Die vorliegenden Umbau- bzw. Neubaupläne sind aus unserer Sicht gut durchdacht und sehr sensibel an den Standort in der Niederburg angepasst.

Mit der Verwirklichung des Projektes wird für viele Konstanzer Senioren der Wunsch erfüllt in der Stadtmitte und nicht irgendwo am Rande den Lebensabend – wenn es schon sein muss – im Pflegeheim zu verbringen.

Sollte das geplante Projekt scheitern sind wir in großer Sorge, dass auf Grund der Altersstruktur in unserer Stadt bald hunderte von Pflegeplätzen fehlen werden.

Stadtseniorenrat Konstanz

Hans-Peter Klauda